

Ein Haus voller Bücher

Kinderbibliothek Schwerin hat 1700 aktive junge Leser / Heute kommt Laura Bush

Katja Haescher

Die Schweriner Kinderbibliothek erwartet heute eine ganz besondere Besucherin: Laura Bush, die Frau des amerikanischen Präsidenten. Kein Wunder, dass die Mitarbeiterinnen der Bibliothek gestern schon ein bisschen aufgeregt waren. Schließlich ist Laura Bush von Beruf Lehrerin und hat außerdem an der Universität das Fach Bibliothekswissenschaften studiert. Sie kennt sich also richtig gut mit Büchern aus.

Gerade deshalb wird es ihr in der Schweriner Kinderbibliothek bestimmt gefallen. Hier stehen nämlich für Kinder und Jugendliche 27 000 Bücher und Zeitschriften, Spiele, CD-ROMs, Videos und DVDs bereit. Alle diese Dinge zusammen nennt man Medien.

Ihren Namen hat die Bibliothek aber von den Büchern bekommen. Biblia ist Griechisch und bedeutet Bücher oder auch Schriftrollen. Die ersten Bibliotheken waren Sammlungen von Schriftrollen. Die gab es schon im alten Ägypten – vor mehr als 3000 Jahren! Noch älter sind die Bibliotheken im Zweistromland Mesopotamien (heute die Länder Syrien und Irak), in denen Tontafeln zu finden waren. Die Schweriner Kinderbibliothek hat natürlich keine Schriftrollen oder Tontafeln mehr. Spannende Bücher über die Ägypter, über Mumien, Pharaonen und Pyramiden, gibt es dagegen schon. Und viele, viele andere.

Die beiden Mitarbeiterinnen der Schweriner Kinderbibliothek heißen Gabi Rothammel



Projekttag in der Bibliothek: Heino, Karl und Hannes (v.l.) aus der 1b der Friedenschule nutzen die Gelegenheit, die Regale zu durchstöbern.

Foto: Katja Haescher

und Heike Gowin. Sie wissen genau, welche Bücher jungen Lesern gefallen. „Viele Kinder mögen die Geschichten von Cornelia Funke“, sagt Gabi Rothammel. Vor allem das Buch „Hände weg von Mississippi“ ist zurzeit sehr begehrt. Und Heike Gowin kennt noch einen Dauerbrenner: Harry Potter. „Besonders die Hörbücher sind fast immer ausgeliehen“, sagt sie.

Bücher ausleihen kann in der Bibliothek jeder. Das geht ganz einfach: Zusammen mit den Eltern füllt man einen Anmeldezettel aus. Danach bekommt man einen Bibliotheksausweis und darf drauflos schmökern oder seine Lieblingsbücher für vier Wochen mit nach Hause nehmen. Für Kinder und Jugendliche ist die Nutzung der Bibliothek kostenlos.

Rund 1700 Mädchen und Jungen zwischen 6 und 13 Jahren sind aktive Leser in der Schweriner Kinderbibliothek. Heike Gowin und Gabi Rothammel möchten, dass es noch mehr Kinder werden. Deshalb arbeiten sie eng mit Schulen und Kindergärten zusammen. Wenn Ihr also zum Beispiel in der Schule ein Projekt zu einem bestimmten Thema habt, kann sich Eure

Klasse dafür in der Bibliothek eine Bücherkiste zusammenstellen lassen. Denn hier gibt es auch ganz tolle Sachbücher!

Und eine Sache wird Laura Bush sicher besonders freuen: Die Schweriner Kinderbibliothek hat auch Bücher und Hörbücher in englischer Sprache. Es lohnt sich also wirklich, in dem Gebäude in der Wismarschen Straße 144 vorbeizuschauen.